

mein monat-Export in die Niederlande

Antonia und Gérard Van Meer machen seit über 30 Jahren Urlaub in Rietz im Gästehaus Thaler. Die Informationen über ihre Ferienregion holen sie sich daheim aus dem Internet auf www.meinmonat.at. Für die Redaktion ein Grund, die treuen Gäste und Leser bei ihrem letzten Besuch in Rietz zu besuchen.

Zwei bis vier Mal pro Jahr, im Sommer und im Winter, nisten sich die Van Meers in Rietz in ihrer »zweiten Heimat« ein. „Wenn wir über den Fernpass her fahren, fühl' ich mich schon wie daheim und je näher wir kommen, umso schneller fahren wir,“ schwärmt Antonia. Drei Generationen Gastfreundschaft haben sie im Gästehaus Thaler schon erfahren: bei Oma Rosa, Mutter Rosemarie und jetzt bei Tochter Caroline. „Es hat sich im Wesentlichen nichts verändert

TAXI 17 18 19 FÖRG
 Taxi Förg e.U.
 ☎ 0800/17 18 19 FREECALL
MÜNDE TAXI
 Tel. 05262 / 61808
 Taxi Förg e.U.

in den letzten drei Jahrzehnten und deswegen lieben wir es auch so,“ meint Gérard. Nach anfänglichen Sprachschwierigkeiten „Ich hab' immer nur das tirolerische »ch, ch, ch« herausgehört und »100



Schon beim Frühstück ein erster Blick in mein monat: so beginnt der Urlaubstag ganz entspannt

Schilling,“ amüsiert sich Antonia beim Rückblick. Aber da in den Niederlanden Deutsch als lebende Fremdsprache unterrichtet wird, ging es immer besser mit der Verständigung und mittlerweile ist der Tiroler Dialekt kein Problem mehr. „In so einem kleinen Ort lernt man ja die Einwohner schnell kennen. Da gab es ein kleines Lokal, wo heute der Dorferwirt ist, da haben wir uns zuerst nicht hingetraut, weil nur Einheimische drinnen waren, dort haben wir dann viele Freundschaften geschlossen.“ So waren in den Jahren auch einige Rietzer in Breda bei ihnen zu Gast. „Und als ich krank geworden bin, hat mich Rosema-

rie sogar im Krankenhaus in den Niederlanden besucht, das hat mir unsere enge Verbundenheit ge-

zeigt,“ erzählt Antonia. Rund um Rietz haben die beiden alle Berggipfel erklommen und ein Jahr ohne Rietz geht einfach nicht: „Einmal haben wir eine lange Reise nach Indonesien gemacht. Kaum waren wir daheim, haben wir wieder die Koffer gepackt und sind nach Rietz gefahren!“ Informationen über Rietz sind deshalb auch zu Hause immer willkommen: „Ich schaue im Internet z.B. nach, wie der SK Rietz bei den Fußballspielen abscheidet. Und bei mein monat online erfahre ich zum Beispiel, ob in der Zeit, wenn wir da sind, das chinesische Restaurant in Telfs offen hat oder ob es besondere Veranstaltungen gibt,“ meint Gérard. Wie es aussieht, werden Antonia und Gérard Van Meer die 912 km zwischen Breda und Rietz wohl noch öfter fahren...



v.l. Gérard und Antonia Van Meer mit drei Generationen vom Gästehaus Thaler in Rietz: Rosa, Rosemarie und Caroline

Neue Nachbarn für die Schwedenhäuser



Die bunte Idylle am Grundfeld in Telfs, umgeben von grünen Wiesen, wird es bald in dieser Form nicht mehr geben: gleich nebenan ist ein Haus mit fünf Wohneinheiten geplant. 60 Unterschriften der Anrainer gegen die projektierte Größe des Neubaus wurden in der Gemeinde vorgelegt, das Bauprojekt bei der letzten Gemeinderatsitzung heftig diskutiert. Mittlerweile hat es vonseiten der Gemeindeführung mit Bgm. Christian Härting, Obmann des Bauausschusses Günter Porta und Bauamtsleiter Gerhard Heregger noch ein Gespräch mit dem Bauwerber

gegeben. „Allerdings hat der Architekt schon im Vorfeld drei Mal umgeplant, um Abstände zu optimieren. Unser Vorschlag, das Haus nur mit vier Wohneinheiten zu realisieren, wurde als nicht wirtschaftlich abgelehnt. Da aber alles im Rahmen der Tiroler Bauordnung liegt und ich mich als oberste Bauinstanz der Gemeinde daran halten muss, wird der Bau bei der Bauverhandlung bewilligt werden,“ erklärt Bgm. Christian Härting. Das Angebot an die Anrainer, das Grundstück käuflich zu erwerben, wurde von den Bewohnern der Schwedenhäuser nicht genutzt.